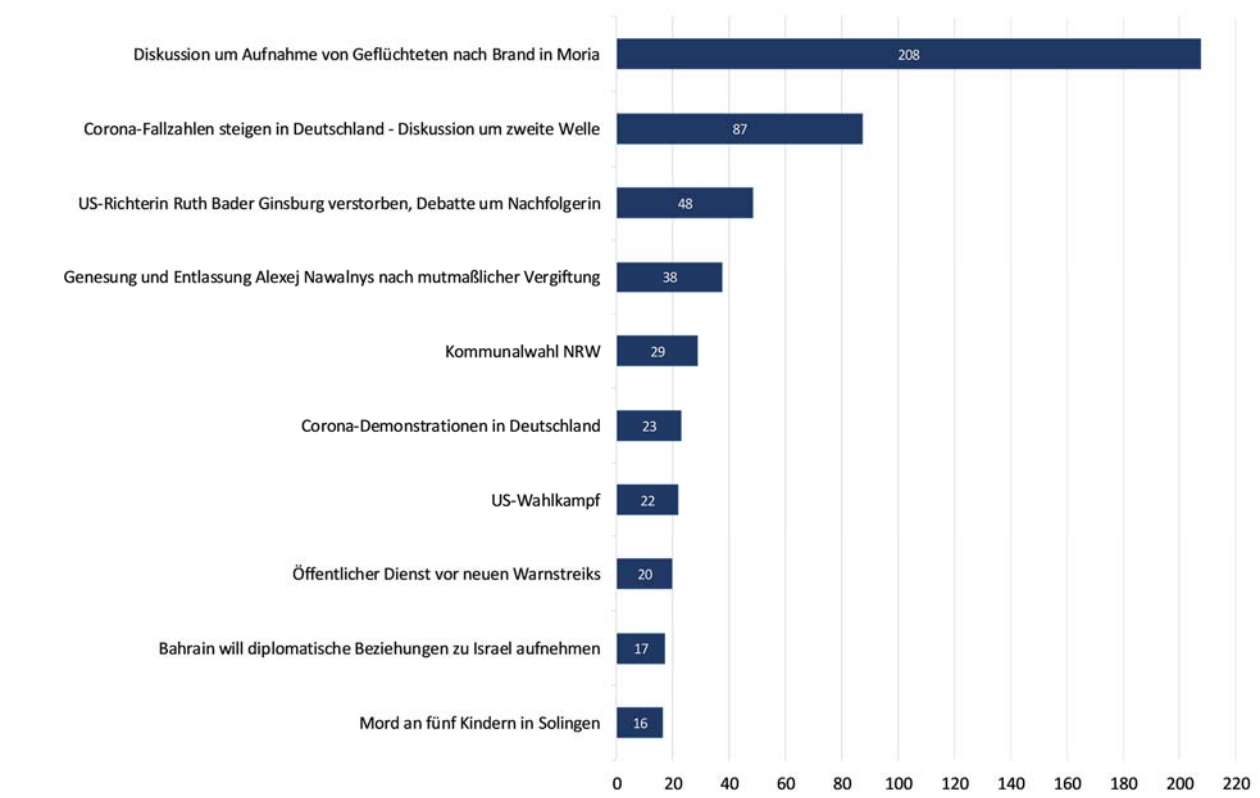


Nachrichtenmonitor September 2020

Der Brand in Moria verdrängt die Corona-Krise vom Spitzenplatz in der Rangliste der Top-Themen

Im September verdrängt die Debatte um die Aufnahme von Geflüchteten nach dem Brand im Flüchtlingslager Moria die Corona-Krise vom ersten Rang der Top-Themen in den untersuchten Hauptnachrichtensendungen Tagesschau (20 Uhr), heute (19 Uhr), RTL aktuell und Sat.1 Nachrichten. Die Diskussion um eine mögliche zweite Infektionswelle und damit einhergehende steigende Fallzahlen in Deutschland liegt mit insgesamt 87 Sendeminuten weit hinter dem Berichterstattungsumfangs des Top-Themas (208 Sendeminuten). Auf dem dritten Rang folgt die Kontroverse um die Nachfolge der verstorbenen US-Richterin Ruth Bader Ginsburg mit insgesamt 48 Minuten. Die mutmaßliche Vergiftung und Genesung des Kreml-Kritikers Alexej Nawalny landet mit 38 Minuten auf dem vierten Platz, vor den Kommunalwahlen in Nordrhein-Westfalen, die mit 29 Sendeminuten den fünften Rang belegen.

Abbildung 1
Top-Themen in den Fernsehnachrichten, September 2020¹
in Minuten



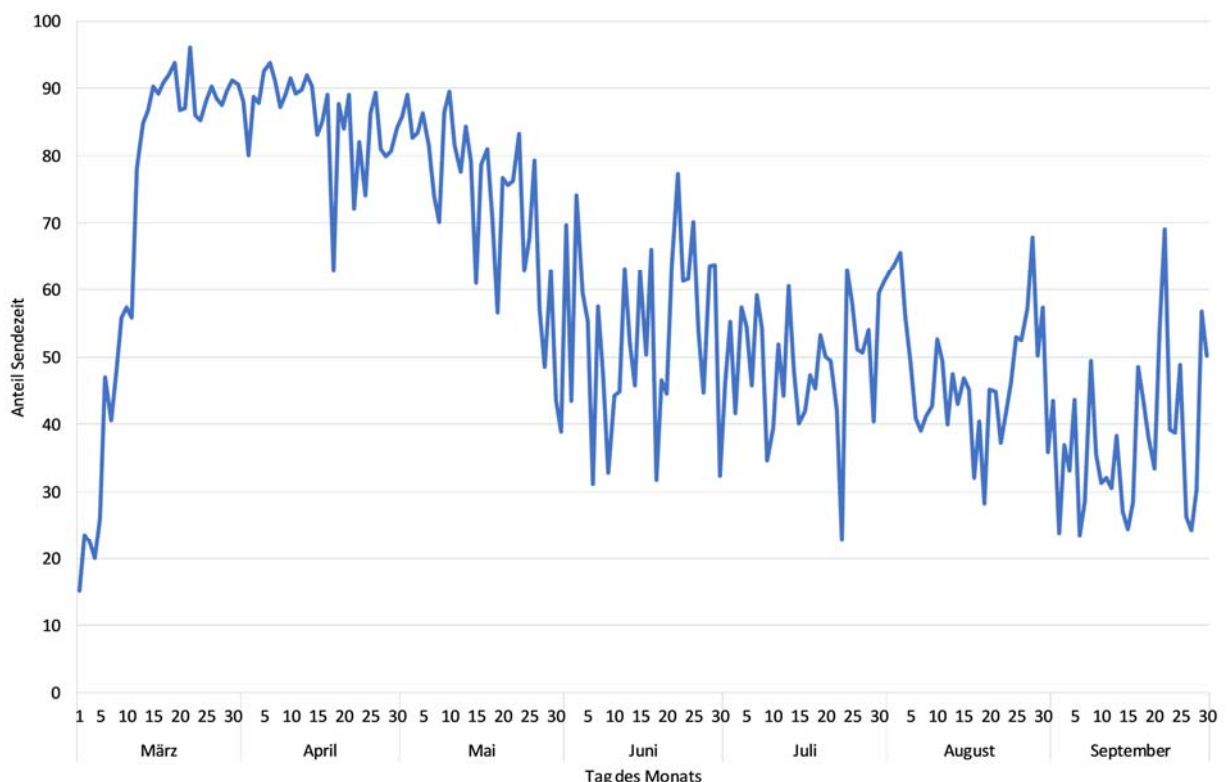
(1) Untersuchungszeitraum: 01. – 30. September 2020.
Tagesschau 20 Uhr, heute 19 Uhr, RTL aktuell, Sat.1 Nachrichten.

Ab dem sechsten Rang heben sich die übrigen Top-Themen, gemessen am Sendevolumen, lediglich im einstelligen Minutenbereich voneinander ab. So liegen die Corona-Demonstrationen in Deutschland auf dem sechsten Rang, mit nur einer Sendeminute vor dem US-Wahlkampf. Die Warnstreiks des öffentlichen Dienstes findet sich auf dem achten Rang, gefolgt von der Aufnahme diplomatischer Beziehungen zwischen Bahrain und Israel. Die Top-Themen-Liste komplettiert schließlich der Mord an fünf Kindern in Solingen. Der Umfang der Top-Themen, die sich explizit mit dem Corona-Virus auseinandersetzen, ist gegenüber dem Vormonat stark gesunken und damit erhalten andere Themen mehr Aufmerksamkeit. Gleichzeitig bestätigt sich der bereits zuvor erkennbare Trend, dass sich die Corona-Berichterstattung zunehmend auf die Geschehnisse in Deutschland konzentriert.

Bei der Betrachtung der Berichterstattung mit Bezug zum Corona-Virus an der Gesamtsendezeit aller untersuchten Formate – d.h. sowohl der Hautnachrichtensendungen als auch der Nachrichtenmagazine – zeigen sich Anfang September vergleichsweise geringe Werte mit Anteilen unter 50 Prozent.

Abbildung 2

Beiträge mit Bezug zum Coronavirus im Zeitverlauf, von März bis September 2020¹
Zeitumfang in Prozent

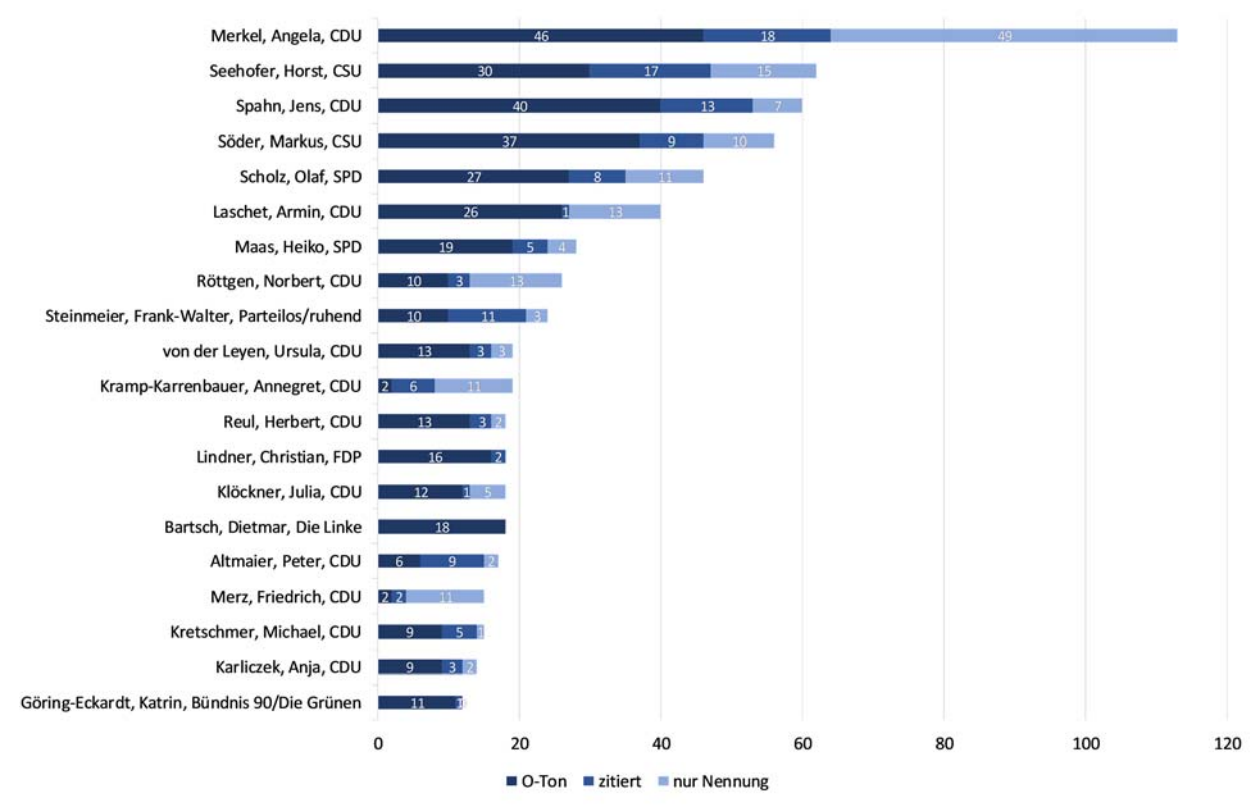


(1) Untersuchungszeitraum: 01. März – 30. September 2020.
 Tagesschau 20 Uhr, heute 19 Uhr, RTL aktuell, Sat.1 Nachrichten, Tagesthemen, heute journal.

An mehreren Tagen liegt der Anteil dabei nur leicht über 20 Prozent, was das letzte Mal im Juli und davor im März dieses Jahres zu beobachten war. Erst Ende September nimmt der Berichterstattungsumfang erneut zu, Hintergrund sind die steigenden Fallzahlen in und um Deutschland.

Die Top-20 der deutschen Politikerinnen und Politiker wird wie gewohnt von Bundeskanzlerin Angela Merkel mit 113 Nennungen, Zitaten oder O-Tönen angeführt. Auf dem zweiten Rang folgt mit deutlichem Abstand Innenminister Horst Seehofer (mit 62 Nennungen, Zitaten oder O-Tönen), dessen Präsenz, gemessen an den Vormonaten, deutlich angestiegen ist. Es folgen auf dem dritten Platz Gesundheitsminister Jens Spahn (mit 60 Nennungen, Zitaten oder O-Tönen) und direkt dahinter der Ministerpräsident von Bayern, Markus Söder (auf dem vierten Rang mit 56 Nennungen, Zitaten oder O-Tönen). Auf dem fünften Platz landet, wie bereits im August, Finanzminister Olaf Scholz (mit 44 Nennungen, Zitaten oder O-Tönen) und ist damit der prominenteste Vertreter der SPD.

Abbildung 3
Top-20 der deutschen Politikerinnen und Politiker in den Fernsehnachrichten, September 2020¹
Anzahl

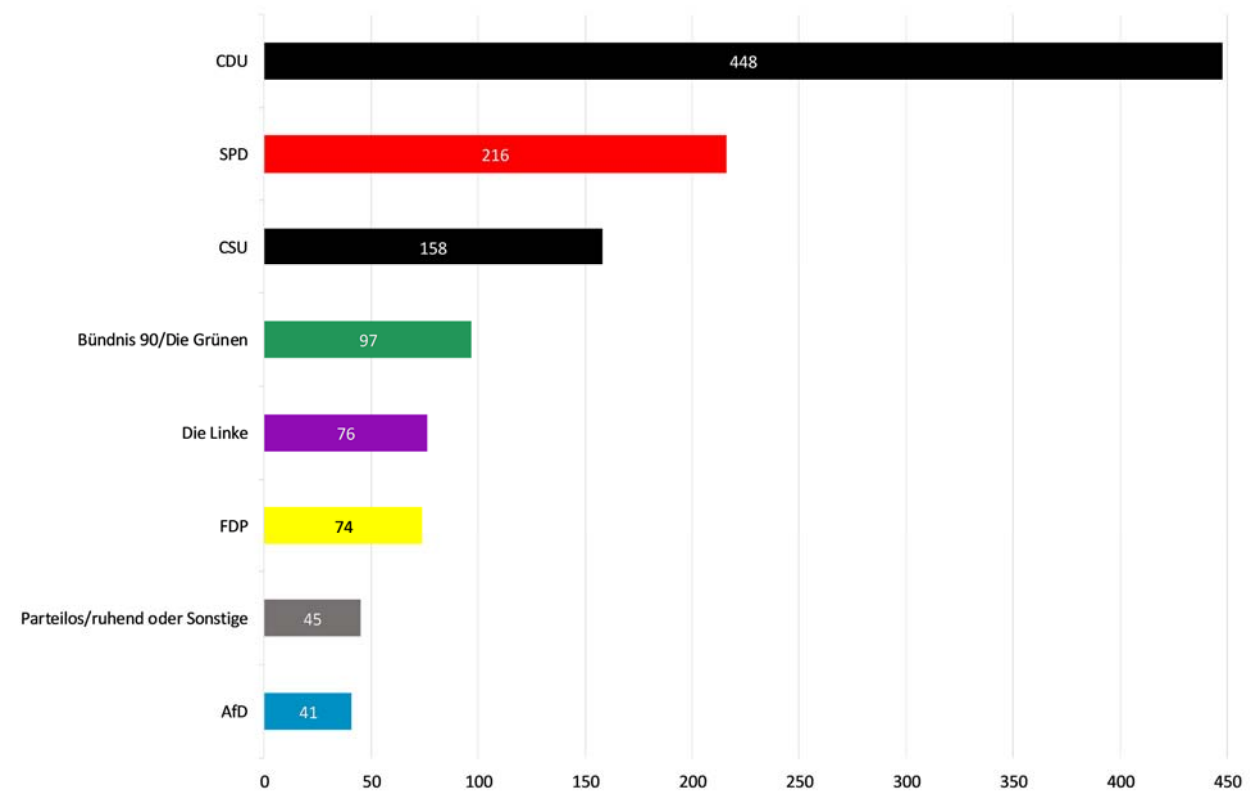


(1) Untersuchungszeitraum: 01. – 30. September 2020.
 Tagesschau 20 Uhr, heute 19 Uhr, RTL aktuell, Sat.1 Nachrichten, Tagesthemen, heute journal.

Wie bereits in den Vormonaten beobachtet, sind die vorderen Plätze den Koalitionspartnern vorbehalten. Erst auf dem 13. Rang befindet sich mit dem FDP-Vorsitzenden Christian Lindner der präsenteste Politiker einer Oppositionspartei (mit 18 Nennungen, Zitaten oder O-Tönen). Auch die Linke und die Grünen sind mit den Fraktionsvorsitzenden Dietmar Bartsch und Katrin Göring-Eckardt in den Top-20 vertreten (auf dem 15. Rang mit 18 Nennungen, Zitaten oder O-Tönen bzw. dem 20. Rang mit 11 Nennungen, Zitaten oder O-Tönen).

Die Top-20 der deutschen Politikerinnen und Politiker lassen es schon vermuten: Die Parteien der Großen Koalition, insbesondere die CDU, dominieren die Berichterstattung im September. Zwischen den Regierungspartnern gibt es große quantitative Unterschiede. Mit insgesamt 448 Auftritten von Politikerinnen und Politikern liegt die CDU auf dem ersten Platz, mit großem Abstand zur SPD, die mit 216 Nennungen, Zitaten und O-Tönen den zweiten Rang belegt.

Abbildung 4
Parteizugehörigkeit deutscher Politikerinnen und Politiker in den Fernsehnachrichten, September 2020¹
Anzahl

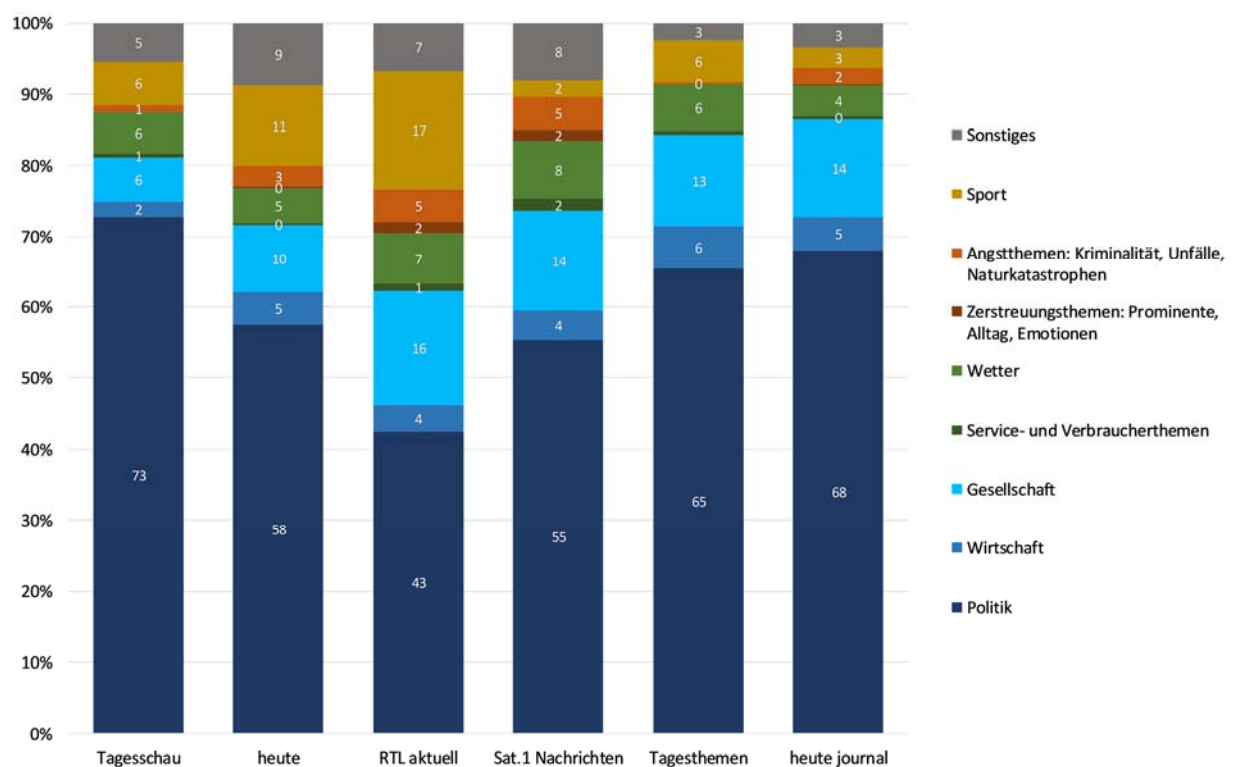


(1) Untersuchungszeitraum: 01. – 30. September 2020.
 Tagesschau 20 Uhr, heute 19 Uhr, RTL aktuell, Sat.1 Nachrichten, Tagesthemen, heute journal.

Auf dem dritten Platz folgt die CSU mit 158 Auftritten. Auf dem vierten Rang gelangen Bündnis90/Die Grünen (97 Nennungen, Zitate und O-Töne), gefolgt von den anderen Oppositionsparteien (die Linke mit 76, FDP mit 74 und die AfD, hinter der Kategorie der Parteilosen und Sonstigen mit 41 Auftritten).

In den öffentlich-rechtlichen Formaten bleibt der Anteil der Politikberichterstattung auf einem vergleichsweise hohen Niveau (zwischen 58 Prozent bei heute und 73 Prozent bei der Tagesschau). Gegenüber dem Vormonat haben die Wirtschafts- und Gesellschaftsthemen geringfügig an Bedeutung gewonnen, in den Sendungen des Ersten auch die Sportberichterstattung (steigt um ein bzw. drei Prozent bei der Tagesschau und den Tagesthemen). Bei den privaten Angeboten zeigen sich ebenso nur geringe Änderungen. So reduzieren Sat.1 und RTL den Anteil der Angstthemen um zwei Prozent – bei Sat.1 zu Gunsten der Politikberichterstattung und bei RTL zu Gunsten von Wirtschafts-, Sport- und Gesellschaftsthemen.

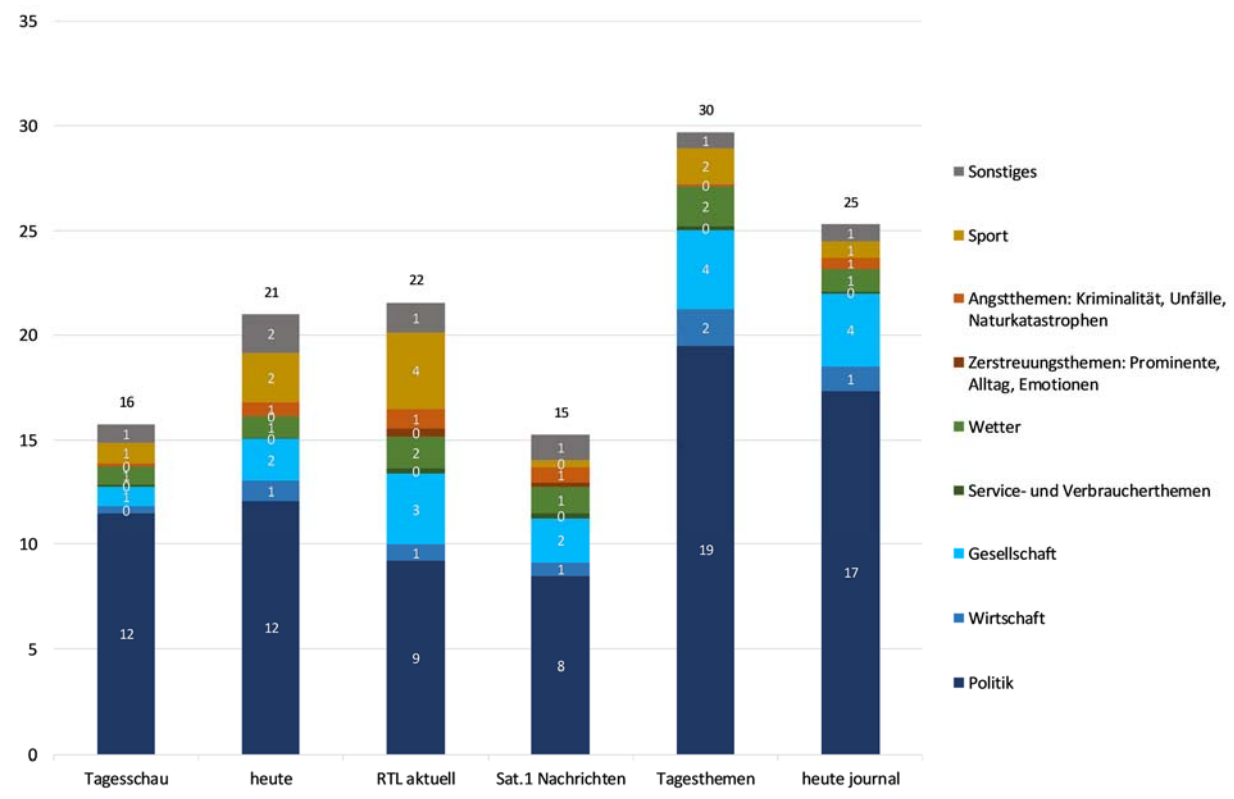
Abbildung 5
Themenstruktur der Fernsehnachrichten, September 2020¹
Zeitungsumfang in Prozent



(1) Untersuchungszeitraum: 01. – 30. September 2020.
 Tagesschau 20 Uhr, heute 19 Uhr, RTL aktuell, Sat.1 Nachrichten, Tagesthemen, heute journal.

Die unterschiedliche Gewichtung der Politikthemen in den untersuchten Sendungen bleibt nahezu identisch: Mit 19 bzw. 17 Sendeminuten pro Tag liefern die Nachrichtensendungen den größten Umfang an politischer Berichterstattung. Die Hauptnachrichtensendungen der öffentlich-rechtlichen Sender liegen mit zwölf Minuten vor den privaten Nachrichtenformaten mit neun (RTL aktuell) bzw. acht (Sat.1 Nachrichten) Minuten, die pro Tag für politische Themen reserviert werden.

Abbildung 6
Themenstruktur der Fernsehnachrichten, September 2020¹
Zeitumfang pro Tag in Minuten



(1) Untersuchungszeitraum: 01. – 30. September 2020.
 Tagesschau 20 Uhr, heute 19 Uhr, RTL aktuell, Sat.1 Nachrichten, Tagesthemen, heute journal.

Kontakt

GöfaK Medienforschung GmbH
 Lennéstr. 12A
 14471 Potsdam
 E-Mail: info@goefak.de
 www.goefak.de